

1. Tertialsbericht 2019 der Stadt Bielefeld

04.06.2019

Dez.	Amt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2019 in € *	Erläuterung
1	091	11.01.18	Verwaltungsleitung-Dez. Inneres/Finanzen	-16.778,00	Verschlechterung aufgrund von höheren sonst. ordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt "Digitale Modellregion OWL".
	200	11.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	22.889.479,00	Eine Verbesserung aufgrund höherer Erträge in folgenden Bereichen: > Gewerbesteuer aufgrund eines Einmaleffektes (+20,06 Mio. € netto) > Bildungspauschale (+835.017 €) > Wettbürosteuer (+ 245.000 €) > Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (+ 85.054 €) > Schlüsselzuweisungen/ Aufwands- und Unterhaltungspauschale (+ 52.568 €) Zudem ergeben sich Minderaufwendungen, da der Zahlbetrag der Landschaftsumlage (+ 1,6 Mio. €) gesunken ist.
2	150	11.02.11	Personenstandswesen	20.000,00	
3	320	11.02.28	Wochenmärkte	-110.039,00	Verschlechterung insbesondere aufgrund von Mindereinnahmen von Gebühren, da die angenommenen Frontmeterzahlen nicht erreicht werden. Gebührenhaushalt.
		360	11.11.03	Vorflutsicherung und Abwasserkontrolle	11.250,00
		11.13.04	Wasser und Wasserbau	-32.900,00	Verschlechterung aufgrund einer Verringerung der als Erträge berücksichtigten aktivierbaren Eigenleistungen, da geplante investive Maßnahmen sich verschieben.
4	600	11.10.02	Beratung/Information vor Antragstellung	20.000,00	Verbesserung aufgrund von höheren öffent.-rechtl. Leistungsentgelten (Verwaltungsgebühren)
	660	11.12.01	öffentliche Verkehrsflächen	150.000,00	Verbesserung aufgrund von höheren Zuweisungen vom Bund aufgrund der erstmaligen Erhebung der LKW-Maut.
		11.12.04	ÖPNV	-649.000,00	Verschlechterung aufgrund von Mindererträgen im Bereich Zuschüsse verbundene Unternehmen, da die HSK-Maßnahme "Entzerrung der Schulbeginnzeiten" noch nicht umgesetzt wurde (- 279.000 €). Weiterhin Mindererträge in Höhe von 370.000 € aufgrund von geringeren Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen (hier: von der BBVG für Leistungen im Rahmen der Gleisbaumaßnahmen "Dürkopp Tor 6 / Verlängerung Linie 4). Die Kostenerstattung erfolgt erst nach Abschluss der Maßnahme.
5	500	11.05.01	Grundsicherung für Arbeit	-6.460.000,00	Verschlechterung i.H.v. 7 Mio. Euro aufgrund von geringerer Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU), die zurückzuführen auf eine Gesetzesänderung ist (Absenkung des Wertes von 10,2 % auf 3,3%). Weiterhin werden weniger Bedarfsgemeinschaften prognostiziert, die zusätzlich zu einer geringeren Kostenbeteiligung des Bundes, aber auch zu geringeren Aufwendungen führen. Mehraufwendungen i.H.v. 0,36 Mio. Euro ergeben sich bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe. Dagegen stehen Minderaufwendungen im Bereich der einmaligen Leistungen (0,5 Mio. Euro) sowie positive Effekte im Rahmen des Teilhabechancengesetzes (0,6 Mio. Euro).
		11.05.02	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	50.000,00	

Dez.	Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2019 in € *	Erläuterung
		11.05.03	Besondere soziale Leistungen	-446.000,00	Verschlechterung aufgrund von steigenden Aufwendungen bei der stationären Hilfe zur Pflege. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung erhalten die Bewohner im Schnitt eine niedrigere Pflegestufe, so dass höhere Aufwendungen für den Sozialhilfeträger entstehen (ca. 1 Mio. Euro). Diese können z.T. durch Minderaufwendungen beim Pflegewohngeld kompensiert werden.
				15.426.012,00	
*ein negativer Wert bedeutet eine Verschlechterung, ein positiver Wert eine Verbesserung					